

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 24, Oktober 2013

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Kornelia Wehlan ist im Amt: Am 14. Oktober erhielt die neue Landrätin vom Kreistagsvorsitzenden Christoph Schulze ihre Ernennungsurkunde in das Wahlbeamtenverhältnis und wird nun die nächsten acht Jahre den Landkreis Teltow-Fläming leiten. Bilder von der Feierstunde finden sich natürlich in diesem Newsletter. Erste Amtshandlung der Landrätin war dann auch gleich die Leitung der Sitzung des Kreisausschusses an diesem Abend. Begonnen hatte ihr Tag mit einer Ansprache vor der versammelten Mitarbeiterschaft der Kreisverwaltung und der ersten Zusammenkunft in der Dienstberatung mit den Beigeordneten und Dezernenten des Landkreises.

Auf der gestrigen Kreistagssitzung am 21. Oktober wurde Kornelia Wehlan dann noch vor dem Kreistag vereidigt. Glückwünsche gab es auch von ihrem Amtsvorgänger, Peer Giesecke, der extra zur Vereidigung erschienen war.

Wie bereits angekündigt, sollte die Einbringung des Doppelhaushaltes 2013/2014 die erste Mammutaufgabe sein. Nun wurde die Einbringung jedoch auf die Dezember-Sitzung verlagert, da die neue Landrätin mit dem dem Haushalt anhängenden Haushaltssicherungskonzept noch nicht zufrieden war und hier Nachbesserungen ankündigte.

Natürlich standen aber noch weitere Punkte auf der Tagesordnung. Diese und auch die Informationen dazu finden Sie in gewohnter Weise auf den folgenden Seiten.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Gedenkminute für Rainer Höhn

Rainer Höhn ist tot. Als sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der LINKEN war er im Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Kreistages Teltow-Fläming tätig und hat sich immer mit allen Fragen befasst und eingemischt. Die Mitglieder des Kreistages gedachten daher in einer Schweigeminute an Rainer Höhn.

Als amtierende Kreisvorsitzende der LINKEN und im Namen der Kreistagsfraktion hat Maritta Böttcher einen [Nachruf](#) verfasst.

Einwohnerfragestunde

► In dieser Sitzung wandte sich ein Bürger an den Kreistag, der mit dem Inhalt seiner Fragen die Toleranz des Plenums erheblich forderte. Der Kreistagsvorsitzende musste ihn mehrmals ermahnen, seine mehr als national-konservativen Ansichten und Bemerkungen im Fragekontext zu unterlassen. Trotzdem wurde, auch im Sinne der freien Meinungsäußerung, dem Fragesteller das Wort gelassen. Im übrigen werden wir an dieser Stelle aber nicht weiter auf den Frageinhalt eingehen, um dieser Person nicht noch ein größeres Forum zu bieten. Wir bitten um Verständnis.

Vereidigung der Landrätin



Kornelia Wehlan wird vom Kreistagsvorsitzenden Christoph Schulze vereidigt.

► Mit der nun erfolgten Vereidigung vor dem Kreistag ist die Landratswahl in Teltow-Fläming komplett abgeschlossen. Glückwünsche dazu gab es auch vom Amtsvorgänger Peer Giesecke.

Bereits am 14. Oktober hatte Wehlan ihre Ernennungsurkunde erhalten (Bericht dazu am Ende dieser Ausgabe des *EinBlick*) und die Amtsgeschäfte von der bis dahin amtierenden Landrätin Kirsten Gurske übernommen.

Als Landrätin bleibt Kornelia Wehlan qua Amt weiterhin im Kreistag stimmberechtigt, hat aber ihre Mitgliedschaft durch die Kommunalwahl 2008 im Kreistag

verloren. Für Sie wird nunmehr Dr. Margitta Haase aus Luckenwalde in unsere Fraktion nachrücken.

Ebenso mit Wirkung zum 13. Oktober hat Kornelia Wehlan auf ihr Landtagsmandat verzichtet und die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung (SVV) Luckenwalde beendet. Im Landtag ist Astrit Rabinowitsch aus Potsdam-Mittelmark nachgerückt, in der SVV hat Ramona Staib den Sitz von Kornelia Wehlan übernommen. Desweiteren hat Kornelia Wehlan, wie angekündigt, auch den Vorsitz der LINKEN im Landkreis Teltow-Fläming niedergelegt. Bis zur planmäßigen Gesamtmitgliederversammlung am 30. November führt Maritta Böttcher als stellvertretende Vorsitzende amtierend den Kreisverband.



Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf der MBS-Immobilien

► Wie bereits berichtet wurden die MBS-Immobilien verkauft und haben der SWFG und damit dem Landkreis Einnahmen beschert. Diese sollen nach dem Willen des Antrages nur zu einem gewissen Teil in der SWFG verbleiben und ansonsten dem Landkreis beispielsweise zur Schuldenreduzierung und Kredittilgung dienen. Bereits die Fachausschüsse hatten Zustimmung signalisiert und auch der Kreistag folgte dem Antrag bei einer Enthaltung einstimmig.

[Beratungsvorlage Erlöse MBS-Immobilien](#)

Haushaltssatzung und Haushaltssicherungskonzept 2013

► In den Eingangsworten dieser Ausgabe des *EinBlick* hatten wir ja bereits erwähnt, dass die neue Landrätin mit dem von der Kämmerei vorgelegten Haushaltssicherungskonzept nicht zufrieden war. Kornelia Wehlan möchte hier nacharbeiten und neue Akzente setzen. Da das Haushaltssicherungskonzept zwingend mit dem eigentlichen Haushaltsplan verbunden ist, konnte dieser zur Kreistagssitzung ebenfalls nicht eingebracht werden und wurde daher von der Tagesordnung entfernt. Somit bleibt Teltow-Fläming für die restlichen Monate des Jahres 2013 in der vorläufigen Haushaltsführung und wird dann für das Jahr 2014 einen kompletten Haushalt erarbeiten. Hierfür stellte Kornelia Wehlan auch die von ihr bereits mehrfach angekündigte Einbeziehung und Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und dem Amtsdirektor im Landkreis in Aussicht. Die Einbringung des Haushaltes 2014 ist dann für die Dezember-Sitzung des Kreistages vorgesehen, Debatten und Beratungen zum Dokument finden dann in den Fachausschüssen und Fraktionen bis zum Februar statt. Für den 24. Februar 2014 ist dann die Abstimmung zum Haushalt im Kreistag geplant.

Mit der Absetzung des Haushaltes von der Tagesordnung dieser Kreistagssitzung hatten sich dann auch alle anderen Beratungspunkte gemäß Tagesordnung zu diesem Thema erledigt bzw. wurden vertagt.

Tempo 30 und Nachtfahrverbot für LKW – Kallinchen/Schöneiche

► „Die Ortsdurchfahrt der L 744 durch die Ortsteile Kallinchen und Schöneiche ist ein sehr alter Straßenabschnitt, ausgeführt in Kopfsteinpflaster ohne Unterbau und in marodem Zustand. Es handelt sich um eine viel befahrene Landesstraße, die insbesondere auch von LKW wegen der Mülldeponie Schöneiche genutzt wird, auch bei Staus auf der Autobahn als Umgehungsstrecke. Diese Nutzung findet auch nachts statt, der Lkw-Verkehr zu den Gewerbegebieten und Güterverteilzentren reißt durchgehend nicht ab.

Zwischen den geschlossenen Ortschaften ist die Straße asphaltiert, innerorts ist sie hingegen

in uraltem, beschädigtem Zustand.

Das Land Brandenburg weigert sich seit 15 Jahren, die Straße instandzusetzen. Die ist auch für die hohe Verkehrsbelastung nicht ausgelegt, daher haben sich Rillen, Spuren, Vertiefungen und Schlaglöcher gebildet, die beim Befahren durch Lkw, auch von leeren Fahrzeugen, Schwingungen erzeugen, die wegen des fehlenden Unterbaus in die Häuser getragen werden. Die anliegenden Häuser weisen bereits häufig Schäden in Form von Rissen auf. Darüber hinaus erzeugt der Straßenzustand einen immensen Lärm, sodass die Anwohner in ihrer Nachtruhe gestört werden. Die Situation wurde mit der Landesregierung, dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und dem Landesbetrieb für Straßenwesen oft besprochen, aber immer wieder vertagt oder abgelehnt, vor allem mit der Begründung, dass keine finanziellen Mittel dafür vorhanden seien.

Inzwischen wurde das Straßenbauprojekt vom Verkehrsministerium in das „grüne Netz“ heruntergestuft, sodass keine Aussicht auf baldige Sanierung der Straße besteht.

Aus diesem Grunde sollte sich der Kreistag des Problems annehmen. Richtig ist, dass das Straßenverkehrsamt der Kreisverwaltung Teltow-Fläming in diesen Angelegenheiten nicht der Weisung des Kreistages unterliegt. Andererseits hat sich der Kreistag bereits in anderen Fällen mit Erfolg politisch für Änderungen in der Verkehrsleitung ausgesprochen, wie z. B. bei der Geschwindigkeitsbegrenzung vor der Grundschule Groß Machnow.“ (*Begründungstext der Vorlage*)

Bei einer Gegenstimme und Zustimmung der Linksfraktion wurde der Antrag in den zuständigen Fachausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung zur weiteren Beratung überwiesen.

Antrag Verkehrsbeschränkung

Tempo 30 und Nachtfahrverbot für LKW – Blankenfelde-Mahlow

► Der Begründungstext zur Vorlage ist der gleiche wie zum vorigen Tagesordnungspunkt, die Beschlussfassung zum Antrag ebenso. Auch hier befasst sich der Fachausschuss mit dem Thema.

Antrag Verkehrsbeschränkung

Schutz der Anwohner vor gesundheitlichen Folgewirkungen durch Fluglärm

► Auf Initiative von Roland Scharp aus unserer Fraktion wurde vom Kreistag bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen diese fraktionsübergreifende Erklärung zum Schutz vor Fluglärm verabschiedet.

fraktionsübergreifender Antrag

Flughafenberatungszentrum Mahlow

► Ziel des Antrages ist ein Bericht über die Arbeit des Flughafenberatungszentrums zu im Antrag genannten Fragen und Kostenzahlen. Der Antrag wurde zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung sowie an den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen.

Flughafenberatungszentrum Mahlow

Tätigkeit und Kosten des Flughafenberatungszentrums

► Durch die Kreisverwaltung wurde diese Informationsvorlage zum Flughafenberatungszentrum erarbeitet und vom Kreistag ebenfalls an den zuständigen Fachausschuss zur Beratung überwiesen. Ebenso verfahren wurde mit einem Antrag der SPD-Fraktion zu diesem Thema.

[Vorlage Flughafenberatungszentrum](#)

Bundesmittel aus dem Programm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“

► Mit der im Jahr 2014 beginnenden 3. Förderperiode dieses Bundesprogramms möchte die Kreisverwaltung mit den dann möglichen Mitteln Konzepte erarbeiten, wie die Weiterführung des bis dahin durch dieses Programm ermöglichten „Lokalen Aktionsplan Teltow-Fläming“ auch ohne die finanzielle Unterstützung mit Hilfe des Bundesprogramms vor Ort weiter möglich bleibt. Hierfür könnten durch das Programm 90.000 Euro verfügbar gemacht werden, für deren Beantragung der Kreistag bei einer Gegenstimme und wenigen Enthaltungen, auch mit Unterstützung der Linksfraktion, nun seine Zustimmung erteilte.

[Beantragung aus dem Förderprogramm](#)

Baumschutzverordnung Teltow-Fläming

► Nach fast zweijähriger Beratung in den Fachgremien und durch die Fachpolitiker der Fraktionen sollte nun endlich die Baumschutzverordnung verabschiedet werden. In all den Beratungen wurden Übereinstimmungen erzielt. Nichtsdestotrotz hat jedoch ein SPD-Kreistagsmitglied in der Beratung im Kreisausschuss mit einem Fragenkatalog und dann in der gestrigen Kreistagssitzung mit Änderungsanträgen den geplanten Ablauf gehörig durcheinander gebracht. Nunmehr wurde bei vielen Nein-Stimmen und Enthaltungen die Vorlage erneut in den zuständigen Fachausschuss zurück überwiesen.

[Beratungsvorgang Baumschutzverordnung](#)

Gebühren für Sondernutzung an Kreisstraßen außerhalb der Ortsdurchfahrten

► Wie in vielen anderen Landkreisen ebenfalls üblich, beabsichtigte Teltow-Fläming nun, auch in Anbetracht der Haushaltslage, für seine kreiseigenen Straßen bei Sondernutzungen Gebühren zu erheben. Kontrovers wurde das Vorhaben im Plenum diskutiert und im Blick auf die unterschiedlichen Ansichten zum Thema schließlich nicht zur Endabstimmung gebracht. Vielmehr wird sich der Haushalts- und Finanzausschuss mit dem Komplex erneut beschäftigen.

[Beratungsvorlage Gebührensatzung](#)

Personalbericht und Altersstrukturanalyse der Kreisverwaltung

► Diese Informationsvorlage wurde vom Kreistag zur Kenntnis genommen und ist unter dem folgenden Link nachzulesen.

[Vorlage Bericht und Analyse](#)

Personelle Veränderung im Jugendhilfeausschuss

► Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 15. Dezember 2008 die stimmberechtigten Mitglieder einschließlich der Stellvertreter für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Scheidet ein stimmberechtigtes Mitglied vor Ablauf der Wahlperiode des Kreistages aus, so ist gemäß § 5 Abs. 2 Satz 3 Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG) ein neues stimmberechtigtes für den Rest der Wahlzeit auf Vorschlag derjenigen Stelle, die das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen hatte, zu wählen.

Dies hat der Kreistag nun bei einer Enthaltung getan, Details dazu finden sich in der Beratungsvorlage.

Vorlage Jugendhilfeausschuss

Mitteilungen der Landrätin



Kornelia Wehlan

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

► Unter diesem Tagesordnungspunkt hatte erstmalig unsere neue Landrätin Kornelia Wehlan das Wort. Sie sprach allen Anwesenden gegenüber die Einladung des Landkreises zur Eröffnung der B101, Ortsumfahrung Luckenwalde, aus, welche am 13. Dezember erfolgen soll.

► Hingewiesen wurde auch auf die momentan stattfindende Wirtschaftswoche des Landkreises Teltow-Fläming, erstmalig unter der Leitung der Kreisverwaltung. Besonders erwähnt wurde an dieser Stelle auch die Verleihung des Wirtschaftspreises am kommenden Donnerstag (24. Oktober) im Biotechnologiepark in Luckenwalde.

► Abschließend informierte Kirsten Gurske als zuständige Beigeordnete noch über den Sachstand Asylbewerber. Bei immer mehr vom Land dem Landkreis zugewiesenen Flüchtlingen komme man mit der Schaffung von Unterbringungsplätzen nicht fristgemäß hinterher. Die bereits in Planung befindlichen Unterkünfte in Ludwigsfelde und Jüterbog reichen erneut nicht aus, weitere Übergangslösungen werden gesucht. Wenn alle Maßnahmen abgeschlossen sind, werden 570 Flüchtlinge im Landkreis Zuflucht gefunden haben. Problematisch und auch schon mehrfach dem Land gegenüber kritisch angemerkt ist die mangelnde finanzielle Unterstützung bei der Unterbringung. Pro Flüchtling sind 2.300 Euro an Investitionspauschale vorgesehen, ca. 9.000 Euro wären jedoch nötig. Hier werden die ohnehin schon klammen Kassen weiter strapaziert. Nichtsdestotrotz werden Lösungen auch weiter gesucht und gefunden.

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

Antworten zu früheren Anfragen aus der Fraktion

► Zur Oktober-Sitzung waren seitens unserer Fraktion keine Anfragen offen.

Kontoführungsgebühren der MBS

► Die Aufhebung der Gebührenfreiheit für Konten mit bis zu 1.200 € monatlichem Umschlag würde insbesondere Sparkassenkunden mit niedrigem Einkommen treffen, die kein weiteres Bankkonto haben. Die MBS hat gerade diese Kontenart als „Extrafair-Konto“ aktiv beworben und tut das immer noch auf Werbeflächen an Bussen und Bahnen mit dem Slogan „Ohne wenn und aber“ und der Zusicherung von Gebührenfreiheit für die normalen Konto-Kosten.

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam (MBS) ist in der Region die größte Bank und beschreibt sich selbst wie folgt: „Wie zur Zeit der Gründung sind wir als Sparkasse auch heute noch dem Gemeinwohl verpflichtet. Unser oberstes Ziel ist nicht die Erzielung maxima-

ler Gewinne, sondern die möglichst lückenlose Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit bankwirtschaftlichen Leistungen. Deshalb sind wir auch in kleineren Orten vertreten, wo andere Kreditinstitute häufig nicht mehr präsent sind.“ Umso unverständlicher ist die neue Regel, die die MBS zum 01.07.2013 eingeführt hat. Ab diesem Datum verlangt die MBS von ihren Kunden für die Führung eines kostenlosen eXtraFair-Kontos einen monatlichen Mindesteinzug von 1200 €. Bisher gab es das kostenlose eXtraFair-Konto unabhängig davon, wie hoch der monatliche Eingang war. Dieses neue Modell benachteiligt zum Großteil Geringverdiener, Menschen, die zum Lebensunterhalt auf Leistungen von Ämtern angewiesen sind, aber auch viele Rentner und Kleinunternehmer.

Das hat mit dem solidarischen Gedanken der Sparkasse wenig gemein. Die Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam sollte dieses Geschäftsmodell nach unserer Ansicht daher nicht weiter verfolgen.

Da das Thema bereits von unseren Vertretern in der zuständigen Verbandsversammlung der MBS thematisiert wird, wurde der Antrag von unserer Fraktion zurückgezogen und nicht zur Abstimmung gebracht.

[Antrag Kontogebühren](#)

Termine

- **4. November**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **5. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
- **7. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
- **12. November**, 17 Uhr: Rechnungsprüfungsausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **14. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **18. November**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **18. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus Luckenwalde
- **19. November**, 17 Uhr: Unterausschuss Jugendhilfeplanung, Kreishaus Luckenwalde
- **20. November**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **25. November**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **27. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
- **28. November**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
- **30. November**, 9.30 Uhr: **Gesamtmitgliederversammlung der LINKEN Teltow-Fläming, Kreishaus Luckenwalde**
- **2. Dezember**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **2. Dezember**, 19 Uhr: Sitzung der Kreistagsfraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
- **5. Dezember**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **9. Dezember**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
- **11. Dezember**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **13. & 14. Dezember**, 14 Uhr: **Klausurberatung von Kreisvorstand und Kreistagsfraktion, Erlebnishof Werder (Stadt Jüterbog)**

Kornelia Wehlan zur Landrätin ernannt

► Zwei Premieren im Land Brandenburg sind nun amtlich: Kornelia Wehlan ist die erste Landrätin Brandenburgs und auch die Partei DIE LINKE stellt in Brandenburg nun erstmals eine Verwaltungschefin auf Kreisebene.

Die Wahl im Kreistag fand bereits Anfang September statt, nunmehr wurde Kornelia Wehlan am 14. Oktober vom Kreistagsvorsitzenden, Christoph Schulze, die Ernennungsurkunde in das Wahlbeamtenverhältnis überreicht. Bereits am Vormittag des Tages hatte die neue Land-

rätin zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung gesprochen und auch der bis dahin amtierenden Landrätin, Kirsten Gurske für die nicht immer einfache Zeit des Übergangs gedankt. Glückwünsche erhielt Wehlan an diesem Tag von mehreren Bürgermeistern aus dem Landkreis, von Weggefährten aus ihrer Landtagsfraktion, vom Landesvorsitzenden der LINKEN, von ihrem Stadtverband Luckenwalde und der dortigen Stadtfraktion sowie ihren Kollegen und Fraktionsmitgliedern aus dem Kreistag.

Komplett abgeschlossen wurde der Vorgang der Amtsübernahme nun mit der Vereidigung Wehlans vor dem Kreistag am 21. Oktober.

Mit Wirkung zum 13. Oktober hat Kornelia Wehlan auf ihr Landtagsmandat verzichtet, den Kreisvorsitz der LINKEN Teltow-Fläming niedergelegt und ihre kommunalen Mandate in der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde und im Kreistag Teltow-Fläming beendet.

Fotos: Pressestelle Landkreis (Bild 1&2) und Felix Thier





Impressum:
 Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
 Fraktion DIE LINKE.
 Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde
 Telefon: 03371 – 632267;
 Telefax: 03371 – 636936;
 E-Mail:
 kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de
 V.i.S.d.P.:
 Felix Thier, Mitglied des Kreistages



DIE LINKE.
 Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming